

# Ausschreibung Diözesanbambiniprinzenwettbewerb beim Diözesanjugenschütztag am 1. Juli 2018 in Norf, im Bezirksverband Neuss

## 1. Teilnahmebedingungen:

Zugelassen ist je eine Teilnehmerin bzw. ein Teilnehmer, die bzw. der auf Bezirksebene ermittelt wurde.

Alterserfordernis für die Teilnehmer: Jahrgang 2006 oder jünger.

Eine Schützentracht ist für alle Bewerber vorgeschrieben. Wird eine Jacke getragen, müssen die Innentaschen leer sein. Silberketten etc. sind beim Wettbewerb abzulegen.

## 2. Ermittlung der Würde:

Virtuelles Vogelschießen:

Die Teilnehmer simulieren rundenbasiert in geloster Reihenfolge mit einer Lichtpunktanlage (z.B. RedDot o. Scatt) in der Anschlagsart „sitzend-aufgelegt“ einen Schuss. Dabei werden alle Ringe fortwährend aufsummiert.

Es wird immer die höhere Ringzahl aufsummiert.

*(z.B.: wertet die Anlage auch Nachkommastellen (z.B. eine 8,6), dann wird dieser Wert summiert und nicht nur die 8)*

In der ersten Runde wird jeder Teilnehmer seiner Ordnungsnummer aufsteigend nach aufgerufen und kurz vorgestellt. Dann zieht er seine Losnummer für die nachfolgenden Runden und simuliert seinen ersten Schuss.

*(z.B.: der Teilnehmer aus Bezirk 317 zieht die Losnummer 5, dann ist er in den nachfolgenden Runden immer, wenn die 5 gezogen wird, an der Reihe)*

Ab Runde zwei wird jede Losnummer pro Runde jeweils einmal gezogen. Sind in einer Runde alle Losnummern einmal gezogen worden, so endet die Runde und eine neue Runde beginnt. Pro gezogenem Los gibt jeder Teilnehmer jeweils einmal einen Treffer ab.

Der Wettbewerb findet an einem geschützten Ort statt, die Zuschauer werden mittels Beamer über den Verlauf informiert.

## 3. Sieger

Je Teilnehmer werden zu Beginn des Wettbewerbs 30 Ringe aufsummiert und der erste, der diese Ringzahl erreicht oder überschreitet, erringt die Würde des Diözesan-Bambiniprinzen bzw. -prinzessin.

*(z.B.: 20 Teilnehmer x 30 Ringe = 600 Ringe)*

Diese Ringzahl steht von Anfang an fest und wird allen Beteiligten gegenüber offen kommuniziert.

Daneben gibt es bei jedem Fünftel der zu erreichenden Ringzahl Pfänderpreise für den Schweif, den rechten und den linken Flügel sowie den Kopf.